

„Die schlanke Produktion braucht gute Logistik“

André Theilmeier, geschäftsführender Gesellschafter der Frankenfeld Logistikgruppe mit Sitz in Verl, über den Erfolgsfaktor Logistik für regionale Produzenten.



Herr Theilmeier, Sie sind Befürworter einer Versorgungs-Logistik nahe am Produktionsstandort. Warum ist es heute so wichtig, auf dieses Modell zu setzen?

André Theilmeier: Die Qualität der logistischen Leistungen, von der Planung bis hin zur täglichen Just-in-Sequenz-Versorgung, ist insbesondere für den ansich schon relativ teuren Produktionsstandort Deutschland von großer Bedeutung. Logistik ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Und deshalb haben logistische Themen wie effiziente Versorgung, Sicherung der Produktionsversorgung und eine kundenorientierte Notfallstrategie für regionale Unternehmen dieses enorme Gewicht.

Auf welchen Grundlagen funktioniert eine erfolgreiche Produktionslogistik?

André Theilmeier: Aus meiner Sicht gibt es drei Erfolgsfaktoren: Menschen, Ideen und Partnerschaft. Das bedeutet konkret: engagierte Logistikfachkräfte, die jeden Tag sicherstellen, dass die Produktion beim Kunden läuft. Plus Ideen für kundenindividuelle Lagerabwicklungen, sowie passende Verpackungs- und Transportlösungen. Aus meiner Sicht am wichtigsten ist jedoch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die eine gemeinsame unternehmerische Sicht auf die speziellen Anforderungen zulässt. Dann gelingt es, die logistischen Herausforderungen langfristig optimal zu bewältigen.

André Theilmeier, geschäftsführender Gesellschafter der Frankenfeld Logistikgruppe: „Die Positionierung der Versorgungslogistik in die Nähe der Produktionsprozesse ermöglicht flexiblere und effizientere Herstellungs- und Vertriebsprozesse.“

Wo sehen Sie die besonderen Vorteile produktionsnaher Logistikzentren und Lagerstandorte?

André Theilmeier: Ganz klar und einfach formuliert: Die Positionierung der Versorgungslogistik in die Nähe der Produktionsprozesse ermöglicht flexiblere und effizientere Herstellungs- und Vertriebsprozesse. Und das sind klare Wettbewerbsvorteile.

Wie kann das in der Praxis aussehen: Können Sie ein Beispiel für solche Prozess- und Wettbewerbsvorteile nennen?

André Theilmeier: Für einen Kunden der Luftfahrtindustrie haben wir die gesamte Versorgung mit Halbfertigwaren übernommen. Er bestellt IT-gestützt bis 16 Uhr am Vortag, um am Produktionstag zu Arbeitsbeginn linienbezogen auf die Bedarfe für die Tagesproduktion zugreifen zu können. Nach eigener Aussage hat sich seine Bestandssicherheit deutlich erhöht, die Prozesse unterliegen durchgehend klaren Vorgaben, die Bestände sind transparent wie nie zuvor. Und außerdem konnte er frei werdende Fläche für die dringend benötigte Produktionserweiterung nutzen.

Glauben Sie, dass es einen Trend zur Dezentralisierung gibt?

André Theilmeier: Ja, eine aktuell von der VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik herausgegebene Studie prognostiziert genau diese Zunahme von dezentralen Produktionsstätten. Ich sehe das ähnlich und glaube, dass dies in Verbindung mit den stetig optimierten Logistikprozessen dazu beitragen kann, dass Produzenten besser auf die sich immer schneller verändernden Marktbedingungen reagieren können.

Welche Weiterentwicklungen planen Sie für Ihre Logistikgruppe?

André Theilmeier: Im Bereich Produktionslogistik wollen wir uns noch stärker als Spezialist für komplexe Lösungen anbieten. Unsere Beratungs- und Serviceleistungen bei Beschaffungs-, Lager- und Distributionslogistik versprechen insbesondere regionalen Unternehmen alle Vorteile eines effizienten Supply Chain-Managements.

Was wünschen Sie sich als Unternehmer?

André Theilmeier: Die Unternehmen in der Region sind generell gut aufgestellt. Ich wünsche, und damit stehe ich sicher nicht alleine da, dass es beim Endausbau der Infrastruktur wie der A 33 zügig vorangeht, aber auch dringend notwendige Sanierungen nicht unterbleiben.

Was empfehlen Sie den Unternehmen?

André Theilmeier: Gerade jetzt in Zeiten zunehmend volatiler Märkte sollten die Unternehmen über flexible und zukunftssichere Lösungen nachdenken und hier auch über die bestehenden logistischen Strukturen. Und diese verstärkt zu Wettbewerbsvorteilen machen, indem man entweder selber Expertise aufbaut oder eine Partnerschaft mit dem passenden Dienstleister eingeht. ■



Fahrzeugeinrichtungen
SWOBODA

32107 Bad Salzuffeln
Telefon: 052 22-28 29 19 · Mobil: 01 72-5 22 28 19
www.Fahrzeugeinrichtungen-owl.de



SERVICE PARTNER